

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 71 (1984)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantone haben doch genau das getan, was die andern aufgrund der Absprache und des Konkordates ebenfalls hätten tun sollen. Sie haben die Verschiebung des Schuljahresbeginns im Vertrauen darauf beschlossen, dass die anderen Kantone auch nachziehen werden. Das sieht man wohl am besten am Beispiel des Kantons Schwyz, der nach dem Nein der Zürcher beim Frühjahrschulbeginn bleiben musste. Den Vorwurf verdienen jedenfalls nicht die Zentralschweizer Kantone, sondern höchstens jene, die nicht im Sinn und Geist des Konkordates gehandelt haben.

M. V.: Wäre es angesichts der Schwierigkeiten, sich in der ganzen Schweiz auf einen einheitlichen Schuljahresbeginn festzulegen, nicht einfacher, jede Sprachregion ihren Weg gehen zu lassen?

A. K.: Was die Deutschschweiz anbetrifft, so käme ein einheitlicher Schuljahresbeginn im

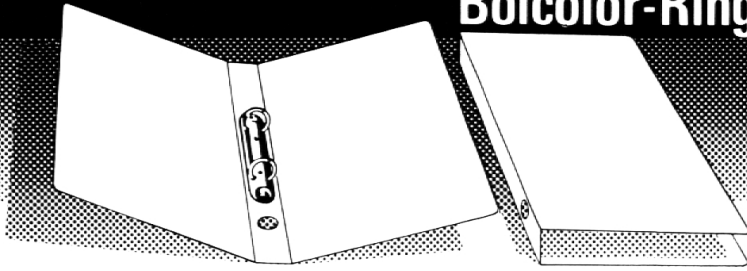
Frühjahr einer Majorisierung der kleineren Kantone durch die grossen gleich; also eine Art Zwangsmassnahme, unter der die Zentralschweiz vor allem zu leiden hätte. Darüber hinaus wäre eine solche regionale Lösung des Problems zweifellos eine Verschärfung der Graben-Stimmung zwischen den Sprachregionen, die zugleich zweisprachige Kantone wie die Bevölkerung an der Sprachgrenze in eine unmögliche Situation brächte.

(«Vaterland» vom 21. 3. 84)

Wird die Vernunft endlich siegen? Ich habe da einige Zweifel, vor allem auch, nachdem kürzlich im Schulblatt für die Kantone Aargau und Solothurn von -rd. der schwarze Peter eindeutig der Innerschweiz zugespielt und die «Zwängerei» um den einheitlichen Schuljahresbeginn in ein sehr übles Licht gestellt worden ist.

CH

Bolcolor-Ringordner-



Nr.1 des preisbewussten Schuleinkäufers!

Qualität ist bekanntlich das Preiswerteste. Ringordner müssen ein ganzes Jahr lang der nicht immer zimmerlichen Behandlung der Schüler standhalten. Oft sogar noch länger. Trotzdem sollen sie sauber und ansprechend aussehen. Kein Problem für die seit Jahren erprobten Bolcolor-Ringordner.

Bolleter fertigt sie aus einer kunstharzbeschichteten Edelpappe. Sie ist kratzfest, griffsauber, abwaschbar, lichtbeständig und äusserst zäh, das heisst, beinahe unverwundlich. Bolcolor-Ringordner haben die meisten hervorragenden Eigenschaften eines guten Plastik-

Ringbuches, ihre Scharniere und Kanten sind aber wesentlich stärker. Ausserdem sind sie – 40 bis – 70 preisgünstiger. Diese Argumente und die neun lieferbaren, schönen Farben machen Bolcolor-Ringordner zur Nr. 1 des Schuleinkäufers und seiner Schüler.

Ich bin auch der Meinung, dass sich für meine Schüler nur Dauerhaftes lohnt. Deshalb bin ich an Ihren Ringordnern und Zeichenmappen aus Bolcolor sehr interessiert. Senden Sie mir bitte entsprechende Ansichts-Muster und eine Preisliste.

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Senden an Bolleter AG, 8627 Grüningen 3

Das Gute günstiger.



Bolleter AG, 8627 Grüningen
Fabrik für Büroartikel
Tel. 01/935 2171